

Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Büchen am Dienstag, den 04.03.2025;
Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgervorsteher

Bourjau, Axel

Gemeindevertreterin

Horn, Carmen
Leifels, Christin
Satzel, Nadine
Schankin, Stephanie

Gemeindevertreter

Birkhahn, Andre
Broßmann, Marc
Gladbach, Thomas
Johannsen, Matthias
Klaas, Horst-Peter
Kwast, Andreas
Möller, Jan
Müller, Bert
Räth, Markus
Reimer, Holger Peter
Schwieger, Lars
Winkler, Patrick

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Verwaltung

Schmidt, Tobias

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Gäste

Seniorenbeirat Büchen

Gudrun Ongrowski

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Engelhard, Axel
Strauer, Florian

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Verpflichtung eines Gemeindevertreters
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Niederschrift der letzten Sitzung
- 6) Bericht des Bürgervorstehers
- 7) Bericht des Bürgermeisters
- 8) Bericht des Seniorenbeirates
- 9) Einwohnerfragestunde
- 10) Wahl eines 1. stellvertretenden Bürgermeisters
- 11) Ernennung und Vereidigung des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
- 12) Ausschreibung von Strom- und Gaslieferverträgen ab 01.01.2026
- 13) Bebauungsplan Nr. 49 für das Gebiet: "Nördlich der Parkstraße, östlich der Bahnlinie Büchen - Lübeck, südlich und westlich des Sondergebietes Bund"
hier: Änderung des Geltungsbereiches und Verfahrensumstellung für einen Teilbereich
- 14) Bebauungsplan Nr. 49 für das Gebiet: "Nördlich der Parkstraße, östlich der Bahnlinie Büchen - Lübeck, südlich und westlich des Sondergebietes Bund"
hier: Erlass einer Veränderungssperre
- 15) Bebauungsplan Nr. 67 "Gewerbegebiet Steinkrüger Koppel"
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
- 16) Reinigung Regenrückhaltebecken Pötrauer Straße

- 17) Verrohrung Graben Wiesen-Kita
- 18) Sanierung Schmutzwasser-Druckrohrleitung Müssen
- 19) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgervorsteher Axel Bourjau eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er verabschiedet den ehemaligen Gemeindevertreter Henning Lüneburg, der sein Mandat wegen Wegzug niedergelegt hatte, bedankt sich für die Zusammenarbeit und überreicht ein Präsent.

2) **Verpflichtung eines Gemeindevertreters**

Herr Bourjau verpflichtet Herrn Andreas Kwast als nachgerückten Gemeindevertreter (CDU) in dem er den Vereidigungstext verliest und den Handschlag vornimmt.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Bourjau beantragt den TOP 20) Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss

Die Nichtöffentlichkeit des TOP 20) Grundstücksangelegenheiten wird beschlossen.

Abstimmung: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Borjau gibt folgende Beschlussfassungen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt:

- Zwei Verlängerungen von Bauverpflichtungen im Gewerbegebiet Am Moorholzkamp wurde zugestimmt
- Der Verkauf einer Grundstücksfläche (Funkturn Wasserwerk) wurde abgelehnt.
- Einem Erbbauvertrag für das DLRG Heim wurde zugestimmt.
- Einem Erbbauvertrag für das JUZ wurde zugestimmt.
- Einem Mietvertrag für das DLRG Heim wurde zugestimmt.
- Einem Mietvertrag für das JUZ wurde zugestimmt.
- Einem Nutzungsvertrag im JUZ wurde zugestimmt.
- Es wurde beschlossen Herrn Uwe Möller die Ehrenbürgerwürde zu verleihen.

5) Niederschrift der letzten Sitzung

In der Niederschrift vom 03.12.2024 wurde unter TOP 18 ein falsches Abstimmungsergebnis protokolliert.

Statt falsch 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen war das Abstimmungsergebnis richtig 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen (2 GV befangen nicht im Sitzungssaal).

6) Bericht des Bürgervorstehers

Der Bürgervorsteher berichtet:

An den nachfolgenden Terminen im Zeitraum 04.12.24. - 04.03.25 hat er die Gemeinde Büchen vertreten:

- 06.12.2024 Seniorenadventsfeier in Mehrzweckhalle Büchen
- 11.12.2024 HLMS in Mölln als Aufsichtsrat und Vorstandsmitglied (Amt Büchen)
- 12.12.2024 Mitgliederversammlung des Fördervereins „Unterstützung schwerstkranker und behinderter Kinder“
- 03.01.2025 Jahreshauptversammlung Feuerwehr Büchen-Dorf
- 04.01.2025 Jahreshauptversammlung Feuerwehr Büchen
- 19.01.2025 Neujahrsempfang der SPD Büchen in der Priesterkate
- 20.01.2025 Jahrestreffen Kreishandwerkerschaft in Lüttau
- 24.01.2025 Einwohnerversammlung (kl. Sporthalle)
- 14.02.2025 Jahreshauptversammlung des Heimatbund- und Geschichtsvereines Büchen in Wotersen. Michael Kraus wurde zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Glückwünsche wurden überbracht:

- 1 x Goldene Hochzeit
- 2 x Diamantene Hochzeit
- 5 x 90. Geburtstag
- 3 x Begrüßung Neubürger (Geburten)

Terminvorschau:

- 01.04.2025 um 20 Uhr Jahreshauptversammlung des Feuerwehrfördervereines Büchen im Feuerwehrhaus in der Raiffeisenstraße
- 10.04.2025 Treffen/Kaffeetafel der Ehrenbürger/Bürger des Jahres in der Priesterkate
- Nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 13.05.2025 um 19 Uhr

7) Bericht des Bürgermeisters

Gemeinsam mit der Amtsdirektorin wurde begonnen, an der Erstellung von Zivil- und Katastrophenschutzplänen für Büchen und die umliegenden Gemeinden zu arbeiten.

Die in der letzten Sitzung beschlossenen Haushaltspläne für 2024 und 2025 sind mittlerweile von der Kommunalaufsicht genehmigt worden. Leider hat die Gemeinde heute ein unerwarteter Gewerbesteuerzurückzahlungsbescheid in Höhe von 538.000 € erreicht. Wie damit umgegangen werden soll, wird im Finanzaus-

schuss beraten.

Um die im Werkausschuss beschlossenen zusätzlichen Maßnahmen, die unter den TOP 16-18 beraten werden sollen, finanzieren zu können, wurde die Ausschreibung des 4. Bauabschnittes im Steinatal bis auf Weiteres zurückgestellt.

Für den Neubau von JUZ und DLRG sind nun die Erbpachtverträge und Dienstbarkeiten unterschrieben und beurkundet worden. Die Mietverträge folgen in Kürze. Alle Baugenehmigungen liegen bereits vor.

Das alte DLRG-Heim ist vollständig abgerissen und die zukünftigen Baufelder sind abgesteckt. Die Sandplatte für das JUZ ist bereits fertig, die Sandplatte für das DLRG-Heim wird in diesen Tagen fertig. Um für das JUZ ein eigenes Außen Gelände zu schaffen, wurde in Richtung Rasenplatz zusätzlicher Boden abgetragen.

Um den 19. Februar herum haben Unbekannte eine Wagenladung alter Gehwegplatten auf der JUZ Baustelle abgeladen. Hinweise auf die Täter werden gerne entgegengenommen.

Auf dem Sportplatz wurden in der letzten Woche die Kunststoffflächen von einer Spezialfirma gereinigt. Ein neuer Test der Waschräume auf Legionellen Befall verlief ohne Befund.

Im Waldschwimmbad ist bei Ausbesserungsarbeiten aufgefallen, dass in beiden Duschräumen die Abdichtung der Fliesen undicht ist und überall Wasser eingedrungen ist. Leider ist die Gewährleistungsfrist abgelaufen. Es wird geprüft, ob es sich um einen versteckten Baumangel handelt.

Die Wärmeplanung ist beauftragt worden, und das beauftragte Ingenieurbüro hat mit der Ermittlung der notwendigen Daten begonnen.

Die Bürgerenergiegenossenschaft Bille hat nun endlich die Einspeisezusage der SH-Netz AG erhalten. Für diese Woche ist der Start des Aufbaus der PV-Anlage beim Bauhof angekündigt.

Für die Kita Forschernest ist weiterhin die Eröffnung für den Mai vorgesehen. Es beginnen jetzt auch die Vorbereitungen für den Endausbau der Gehwege in dem Baugebiet durch den Erschließungsträger.

Der Bau des Radweges nach Schulendorf hat sich aufgrund der Witterung etwas verlangsamt, soll aber weiterhin im April fertiggestellt sein.

Für die Bücherei laufen die letzten Abstimmungen mit der Architektin für das Ausbaukonzept, was vor allem die Gestaltung der Decken, Wände und Fußböden betrifft. Beauftragt ist nun kurzfristig der Ausbau der gläsernen Trennwände aus dem aktuellen Büchereibereich. Von der Bücherei Wohltorf konnten Möbel und 25 Regale für 1.000 € erworben werden.

Die Firma Cureus beginnt jetzt mit dem Bau des Alten- und Pflegeheims am Bahndamm. Im Frühjahr 2027 sollen dann 120 Pflegeplätze bezugsfertig sein, die von der Firma Vitanas mit 73 Mitarbeitern betrieben werden sollen.

Heute war Bürgermeister Gabriel bei der Hochbahn in Hamburg zum Auftakttreffen für das PRIMA-Pilotprojekt. Dabei geht es um eine effiziente Vernetzung und Steuerung von Parkplätzen mit dem ÖPNV. Der Park & Ride Parkplatz in der Ladestraße wurde ausgewählt, um als landesweites Musterbeispiel hergerichtet

zu werden, nachdem dann zukünftig auch die weiteren P+R Parkplätze außerhalb Hamburgs ausgerüstet werden sollen.

Es handelt sich dabei um ein gemeinsames Projekt von der Hochbahn Hamburg, der P+R Betriebsgesellschaft Hamburg, der Metropolregion Hamburg, dem Kreis Herzogtum Lauenburg und der Gemeinde Büchen. Es werden insgesamt 4 Mio. € investiert, um u.a. Auslastungsanzeigen, Routing bei der Parkplatzsuche und Payment mit der HVV Switch App zu verbinden. Für die technische Ausrüstung des Parkplatzes stehen in dem Projekt 340.000 € zur Verfügung. Zur Umsetzung wird der Gemeinde demnächst ein Vertragsentwurf vorgelegt, der den Übergang des technischen Equipments nach Abschluss der Pilotphase Ende 2026 in das Eigentum von Büchen regelt. Dabei wird der Gemeinde dann die zukünftige Unterhaltung der installierten Technik erwartet.

In der Zeit vom August 25 bis April 26 wird der Büchener Bahnhof nicht von der Bahn angefahren. Auch die zunächst angekündigte Anfahrt aus Richtung Lüneburg bis zum Fahrplanwechsel lässt sich nicht aufrechterhalten. Man steht weiterhin in Kontakt mit den beteiligten Akteuren, um den optimalen Ablauf des Schienenersatzverkehrs zu gewährleisten, aber auch um für die umsteigenden Fahrgäste eine vernünftige Aufenthaltsqualität vor allem mit Toiletten zu ermöglichen.

In dem Zusammenhang kam kurz vor dieser Sitzung die Information, dass seitens der Bahn und Nah-SH aufgrund Sperrung des Personentunnels und der Strecke Büchen-Lauenburg ab August, der Bahnhof als zentraler Busankunft, -abfahrts- und Umsteigepunkt, nicht mehr als sinnvoll angesehen wird. Diese Meinung teilt auch der Kreis. Nun kam der Vorschlag, dass man die Abfahrtsbereiche an der Schule für alle ankommenden und abfahrenden Busse nutzt, da diese Haltestelle im Ort auch recht zentral ist. Der Kreis lässt nun einmal in Abstimmung mit der Autokraft prüfen, ob die Kapazitäten für SEV, Regional- und Schülerverkehr an der Haltestelle überhaupt zur Verfügung stehen. Was die Gemeindevertretung von dieser Idee hält, sollte unter Punkt Verschiedenes besprochen werden.

Die Feuerwehr Büchen freut sich, dass zum 01.04. der erste hauptamtliche Gerätewart eingestellt wurde, und dass das bestellte MZF nun in 3 Wochen ausgeliefert werden soll.

Im Regenrückhaltebecken am Pracherbusch werden in den nächsten Tagen einige Stubben gefräst, damit das Becken auch weiterhin zugänglich bleibt.

Das Schild für die zeitliche Begrenzung der Nutzung der Hundewiese wurde aufgestellt.

Am vergangenen Freitag fand zum ersten Mal unter dem Motto „Pizza and Play“ ein Spielenachmittag statt, zu dem Jugendliche und Kommunalpolitiker aus allen Fraktionen eingeladen waren. Bei vielfältigen Spielangeboten ergaben sich intensive Gespräche über die Zukunft der Jugendarbeit. Dabei ist es auch gelungen, den Politikern einen tiefen Einblick in die tägliche Arbeit der JUZ Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu geben.

Zum kommenden Samstag, dem Weltfrauentag, wird der Bauhof am Harten-Leina-Weg auf Anregung des Frauennetzwerks Büchen die erste „orange Bank“ aufstellen. Die Bank wird dann mit einem QR-Code versehen, über den Frauen dann zu Hilfsangeboten für Frauen in Not geleitet werden. Finanziert wurde die Bank durch eine Spende der Axel-Bourjau-Stiftung.

Am Samstag darauf, also am 15.03., startet um 10:00 Uhr wieder die jährliche Müllsammelaktion, zu der alle herzlich einladen werden. Treffpunkte sind entweder das DRK-Heim in Möllner Straße oder das Feuerwehrhaus in Büchen-Dorf.

8) **Bericht des Seniorenbeirates**

Frau Ongrowski berichtet von der Arbeit des Seniorenbeirates:

- Der Notfallpass wurde auf den Weg gebracht
- Es fand ein Vortrag zu Fake Mails statt
- Am 18.03. findet ein Vortrag zum Erbrecht von RA Lutz Rössler statt
- Die Handysprechstunde wird aufgrund großer Nachfrage auf zwei Mal im Monat erweitert. Es werden auch weitere Personen gesucht, die bei der Sprechstunde unterstützen.
- Der Beirat hat jetzt eine eigene Homepage (www.seniorenbeirat-gemeinde-buechen.de)
- Teilnahme an diversen Ausschusssitzungen
- Der Beirat wurde von der SPD zum Gespräch eingeladen und hat teilgenommen
- In Zukunft soll es auch eine Zusammenarbeit mit der AWO geben
- Derzeit versucht man Sponsoren für einen neuen Flyer zu gewinnen. Die neuen Flyer werden in Apotheken usw. ausgelegt
- Es gab einen Vortrag über Möglichkeiten zur Pflege
- Einen weiteren Vortrag gab es zur Vorsorge und Patientenverfügung
- Eine monatliche Sprechstunde für Senioren für persönliche Fragen und Probleme wird eingerichtet
- In Zusammenarbeit mit der AWO soll ein Tanztee organisiert werden
- Es werden auch weitere Sponsoren für weitere Projekte gesucht
- Es wird eine Zusammenarbeit mit dem Kreissenorenbeirat angestrebt
- Eine Rollatorschulung soll durchgeführt werden. Auch gibt es Überlegungen zu einem Rollatorrennen.

9) **Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen ergeben sich nicht.

10) **Wahl eines 1. stellvertretenden Bürgermeisters**

Herr Borjau erklärt, dass das Vorschlagsrecht bei der CDU liegt und Holger P. Reimer als 1. stellvertretender Bürgermeister vorgeschlagen wurde.

Beschluss

Herr Holger P. Reimer wird zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Abstimmung: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Ernennung und Vereidigung des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Bürgermeister Dennis Gabriel ernennt Holger P. Reimer zum 1. stellvertretenden Bürgermeister indem er die Ernennungsurkunde verliest und ihn vereidigt.

12) Ausschreibung von Strom- und Gaslieferverträgen ab 01.01.2026

Herr Gabriel erläutert kurz die Vorlage und erklärt, dass die Gemeinde noch entscheiden muss, ob Graustrom oder Ökostrom ausgeschrieben werden soll. Er schlägt Ökostrom vor.

Beschluss

Die Gemeinde Büchen nimmt an der gemeinsamen Strom- und Gasausschreibung teil. First Energy soll mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt werden.

Die Gemeinde möchte Ökostrom.

Für die gemeinsame Ausschreibung wird die Amtsdirektorin Tanja Volkening ermächtigt, die Energieausschreibung durchzuführen und im Sinne dieser Ausschreibung Entscheidungen zu treffen.

Abstimmung: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**13) Bebauungsplan Nr. 49 für das Gebiet: "Nördlich der Parkstraße, östlich der Bahnlinie Büchen - Lübeck, südlich und westlich des Sondergebietes Bund"
hier: Änderung des Geltungsbereiches und Verfahrensumstellung für einen Teilbereich**

Herr Möller berichtet, dass die Beratung im Bau-, Wege- und Umweltausschuss erfolgt ist und fasst den Sachverhalt kurz zusammen und erklärt, dass der B-Plan jetzt in zwei Teilbereich aufgeteilt wurde. Er verliest die Beschlussvorlage.

Beschluss

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 49 der Gemeinde Büchen für das Gebiet: "Nördlich der Parkstraße, östlich der Bahnlinie Büchen – Lübeck, südlich und westlich des Sondergebietes Bund" wird gemäß dem diesem Beschluss beigefügten Übersichtsplan geändert.
2. Der Bebauungsplan Nr. 49 wird künftig für den "Teilbereich A" als vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 i.V.m. § 10 BauGB und für den "Teilbereich B" mit der Straßenverkehrsfläche der „Parkstraße“ (Flurstücke 78/7, 535, 67/97 und 67/99, der Flur 3, Gemarkung Nüssau, Gemeinde Büchen) und dem Grundstück „Parkstraße 5 -7“ (Flurstück 534, der Flur 3, Gemarkung Nüssau, Gemeinde Büchen) als Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB fortgeführt.
Die genauen Gebietsabgrenzungen (Teilbereich A und Teilbereich B) ergeben sich aus dem zu diesem Beschluss beigefügten Übersichtsplan.
3. Die Änderung des Plangeltungsbereiches und die Verfahrensumstellung sind

ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
19	17	17	0	0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 14) **Bebauungsplan Nr. 49 für das Gebiet: "Nördlich der Parkstraße, östlich der Bahnlinie Büchen - Lübeck, südlich und westlich des Sondergebietes Bund"**
hier: Erlass einer Veränderungssperre

Herr Möller schließt an die Ausführungen des vorherigen TOP an und erklärt, dass der Erlass der Veränderungssperre nötig ist, damit nicht noch etwas im betreffenden Gebiet gebaut wird oder entsteht, dass dem Planungswillen der Gemeinde widerspricht. Auch die Beschlussvorlage wird verlesen.

Beschluss

1. Für den sich in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 49 der Gemeinde Büchen für das Gebiet: "Nördlich der Parkstraße, östlich der Bahnlinie Büchen – Lübeck, südlich und westlich des Sondergebietes Bund" wird auf Grundlage der §§ 14, 16 und 17 BauGB die als Anlage zu diesem Beschluss beigefügte Satzung der Gemeinde Büchen über eine Veränderungssperre beschlossen.
Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst das Grundstück „Parkstraße 5 -7“ mit der Flurstücksbezeichnung: Flurstück 534, Flur 3, Gemarkung Nüssau, Gemeinde Büchen. Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus dem zu diesem Beschluss beigefügten Übersichtsplan.
2. Die Satzung über die Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
19	17	17	0	0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**15) Bebauungsplan Nr. 67 "Gewerbegebiet Steinkrüger Koppel"
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen nach §§ 3 Abs. 2 und 4
Abs. 2 BauGB**

Herr Möller berichtet, dass im Rahmen der Abwägung im Bau-, Wege- und Umweltausschusses, die eingegangenen Stellungnahmen vorgestellt wurden. Wesentliche Änderungen an der bisherigen Planung haben sich aber nicht ergeben.

Beschluss

1. Die während der Veröffentlichung im Internet und der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 67 "Gewerbegebiet Steinkrüger Koppel" der Gemeinde Büchen für das Gebiet: "Östlich der Steinau, westlich des Verbindungsweges Büchen – Klein Pampau, nördlich der K 73" abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird, gemäß dem Abwägungsvorschlag der Abwägungsliste, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, entschieden.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
19	17	15	0	2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Reinigung Regenrückhaltebecken Pötrauer Straße

Herr Johannsen erläutert kurz den Inhalt der Beschlussvorlage. Der Schlamm der aus dem Regenrückhaltebecken ausgebaggert werden soll, wird zunächst neben dem Becken abgelagert um zu entwässern. Rückfragen zur Ablagerung des Schlammes auf einer Ausgleichsfläche und sich ggf. daraus ergebene Verunreinigungen werden durch Herr Schmidt beantwortet.

Beschluss 1:

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt die Reinigung des Regenklärbeckens Pötrauer Straße und dafür die Schlammrückstellung zu verwenden. Der Fehlbetrag von rund 5 Tsd. EUR wird aus der Regenwasserunterhaltung finanziert.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
19	17	17	0	0

Beschluss 2:

Die Gemeindevertretung Büchen beauftragt die Treukom die Schlammrückstellung in einem mit dem Haushalt verträglichen Maß zu erhöhen. Zunächst wird ein Wert von ca. 15 Tsd. EUR jährlich angenommen. Die Schlammrückstellung muss wiederaufgebaut werden, damit die turnusmäßigen Reinigungen von Regenrückhaltebecken erfolgen kann.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
19	17	17	0	0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Verrohrung Graben Wiesen-Kita

Herr Johannsen führt den Sachverhalt aus und stellt beide Varianten der Möglichkeiten vor. Frau Leifels erklärt, dass im Hinblick auf die haushaltliche Lage Variante 2 favorisiert wird. Herr Gabriel erklärt, dass die Finanzierung der Variante 1 durch die Einsparung der verschobenen Baumaßnahmen Am Steinautal sichergestellt sei. Ein Vorteil wäre, dass man zusätzliche Parkplätze schaffen könnte.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt die Variante 1 umzusetzen. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister und das Amt Büchen mit der Planung und der Umsetzung der Maßnahme.

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 3* Enthaltung: 0
(* Hinweis Fr. Leifels: Ablehnung Fraktion B90/Die Grünen aus Kostengründen)

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18) Sanierung Schmutzwasser-Druckrohrleitung Müssen

Es wird auf die Vorlage verwiesen. Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss 1:

Die Gemeinde Büchen stimmt der Notwendigkeit der Ertüchtigung der Schmutzwasserdruckrohrleitung und Beteiligung an der Herstellung des neuen Schmutzwasserpumpwerks im Bereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 67 zu.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
19	17	17	0	0

Beschluss 2:

Die Gemeinde Büchen beteiligt sich an den Kosten der Neuverlegung einer Schmutzwasserdruckrohrleitung und die Erweiterung des Schmutzwasserpumpwerks im Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 67 mit bis zu 38 %.

Die Amtsverwaltung Büchen wird beauftragt, die Kostenbeteiligung der Gemeinde Büchen und die technischen Rahmenbedingungen im Erschließungsvertrag mit der Erschließungsträgerin und dem Ingenieurbüro abzustimmen und aufzunehmen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
19	17	17	0	0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

19) Verschiedenes

Wie schon berichtet, besteht seitens der Hochbahn und des Kreises die Idee den ZOB an der Schule auch für den Schienenersatzverkehr im Rahmen der Bahnspernung zu nutzen. Herr Gabriel schlägt der Gemeindevertretung vor, diesen Vorschlag vehement abzulehnen. Dies findet die Zustimmung der Gemeindevertretung. Frau Schankin schlägt in dem Zusammenhang vor, auf der Bahnhofstraßenseite während den Baumaßnahmen zusätzliche mobile Fahrradständer zu installieren.

.....
Axel Bourjau
Vorsitz

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung